

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Satzung über die Benutzung von Kindertagesstätten und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertagesstättenplätzen in kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Oberbarnim (Kita-Satzung) vom 28.01.2008
- öffentliche Bekanntmachung der Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren der Milchviehanlage in Werder
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzungen und der Stadtverordnetenversammlung

II. Nichtamtlicher Teil

- Informationen der Amtsverwaltung und Termine
- Informationen und Bekanntmachungen aus den Gemeinden
- Allgemeine Informationen
- Werbung

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Benutzung von Kindertages- stätten und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kinder- tagesstättenplätzen in kommunalen Ein- richtungen der Gemeinde Oberbarnim (Kita-Satzung) vom 28.01.2008

Aufgrund des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286, 329), des § 2 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I

S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2005 (GVBl. I S. 170) in Verbindung mit § 90 SGB VIII/KJHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.02.2007 (BGBl. I S. 122) und § 17 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Satz 1 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder und Jugendhilfe - , Kindertagesstättengesetz (KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.2004 (GVBl. I S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2007 (GVBl. I S. 110), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberbarnim in ihrer Sitzung am 28.01.2008 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Gebührenpflicht

- (1) Für die Inanspruchnahme eines Kindertagesstättenplatzes (Kita-Platz) haben die Personensorgeberechtigten gemäß § 17 Abs. 1 KitaG Eltern-

beiträge zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten nach dieser Satzung zu entrichten.

- (2) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte und endet mit Ablauf des Monats, in dem das Betreuungsverhältnis endet. Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes in einer Kindertagesstätte ist der Abschluss eines Betreuungsvertrages mit einer Festlegung der wöchentlich vereinbarten Betreuungszeit. Der Elternbeitrag wird als Gebühr erhoben.
- (3) Für die Versorgung der Kinder mit Mittagessen ist zusätzlich ein Essengeld zu entrichten.
- Die Höhe des Essengeldes wird durch Beschluss festgesetzt.

§ 2

Erhebung der Gebühren

- (1) Die Gebühren werden auf der Grundlage des Elterneinkommens, der Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder und dem vereinbarten Betreuungsumfang gestaffelt festgesetzt und erhoben. Die Gebührentabellen für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder sind Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Die Gebührenerhebung erfolgt im Aufnahmemonat anteilig für die zu betreuenden Tage. Hierbei wird der Monat zu 20 Tagen gerechnet.
- (3) Änderungen des Elternbeitrages durch Änderung des Kindesalters werden im Monat des Geburtstages und Änderungen des Einkommens der Eltern werden vom ersten Tag des nächsten Monats an wirksam. Wird innerhalb eines Monats eine Änderung der Betreuungszeit vereinbart, so wird die entsprechende Gebühr erst im Folgemonat wirksam.
- (4) Bei Abwesenheit des Kindes über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens vier Wochen wie z. B. Krankenhausaufenthalte, Mutter-Kind-Kuren oder ähnliches kann auf Antrag die Gebühr erlassen werden. Über den Antrag entscheidet der Träger nach pflichtgemäßem Ermessen. Auf die Gewährung des Erlasses besteht kein Anspruch.

- (5) Die Überschreitung der vereinbarten Betreuungszeit kann mit einem Stundenpauschalsatz von 5,00 € je angefangene halbe Stunde berechnet werden.

§ 3 Betreuungszeiten

- (1) Gemäß § 1 Abs. 3 KitaG wird die Mindestbetreuungszeit von Kindern bis zur Einschulung auf 6 Stunden (30 Wochenstunden) und für Grundschulkinder auf 4 Stunden (20 Wochenstunden) festgesetzt.
- (2) An schulfreien Tagen sowie in den Ferien ist im Hort eine Ganztagsbetreuung möglich. Hierfür wird zusätzlich zum Elternbeitrag nach § 2 in Verbindung mit §§ 3, 5 und 7 dieser Satzung eine Ferienpauschale erhoben, die sich ergibt aus der Differenz des Monatsbeitrages während der Schulzeit und des Monatsbeitrags entsprechend dem erhöhten Betreuungsbedarf.
- (3) Bei einer Betreuungszeit über die Zeiten der Mindestbetreuung ist die festgesetzte Gebühr stündlich um 16 v. H. zu erhöhen.
- (4) Der Anspruch auf Kindertagesbetreuung ist gegenüber dem Träger der Einrichtung entsprechend nachzuweisen.
Die Betreuungszeiten werden im Betreuungsvertrag festgesetzt. Folgende Betreuungszeiten sind vorgesehen:

Kinder bis zur Einschulung	
4 Stunden bzw. 20 Wochenstunden (Halbtagsplatz)	68 v. H.
5 Stunden bzw. 25 Wochenstunden	84 v. H.
6 Stunden bzw. 30 Wochenstunden (Mindestbetreuung)	100 v. H.
7 Stunden bzw. 35 Wochenstunden (Betreuung über Mindestbetreuung)	116 v. H.
8 Stunden bzw. 40 Wochenstunden (Betreuung über Mindestbetreuung)	132 v. H.
usw.	

Grundschulkinder	
4 Stunden bzw. 20 Wochenstunden (Mindestbetreuung)	100 v. H.
5 Stunden bzw. 25 Wochenstunden (Betreuung über Mindestbetreuung)	116 v. H.
6 Stunden bzw. 30 Wochenstunden (Betreuung über Mindestbetreuung)	132 v. H.
usw.	

Überbrückungsstunden im Rahmen des Ganztagsangebotes bzw. nach Busbetreuung in Prötzel:	
3 Stunden bzw. 11-15 Wochenstunden	68 v. H.
1-2 Stunden bzw. 5-10 Wochenstunden ohne Einkommensnachweis	20,00 €/Monat

- (5) Die Personensorgeberechtigten und der Träger können den Betreuungsvertrag bis zum 15. eines Monats zum Monatsende schriftlich kündigen. Für die Wahrung der Frist kommt es auf den Tag des Eingangs der Kündigung an. Wird die Kündigung durch den Träger ausgesprochen ist sie zu begründen.
- (6) Der Träger kann das Betreuungsverhältnis fristlos beenden, wenn der Gebührenschuldner trotz schriftlicher Mahnung den Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen und 2 Monate im Gebührenrückstand ist. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 4 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten werden durch den Träger unter Anhörung der Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann festgelegt. Der Kita-Ausschuss berät den Träger hinsichtlich bedarfsgerechter Öffnungszeiten. Der Träger kann auch in Zusammenarbeit mit dem Kita-Ausschuss Schließtage festlegen, an denen die jeweilige Einrichtung nicht geöffnet hat. Die Öffnungszeiten der Kindereinrichtungen sind in der jeweils gültigen Hausordnung festgelegt.

§ 5 Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühren sind sozialverträglich zu gestalten und nach dem Elterneinkommen, der Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder sowie dem vereinbarten Betreuungsumfang zu staffeln.
- a) Es werden bei
- | | |
|---|-----------|
| 1 unterhaltsberechtigtem Kind | 100 v. H. |
| 2 unterhaltsberechtigten Kindern | 80 v. H. |
| 3 unterhaltsberechtigten Kindern | 60 v. H. |
| 4 und mehr unterhaltsberechtigte Kinder | 50 v. H. |
- des ermittelten Elternbeitrages festgesetzt.
- b) Der monatliche Mindestbeitrag je Altersgruppe und unterhaltsberechtigtes Kind wird für
- | | |
|---|-------------|
| Krippenkinder (0 Jahre bis vollendetem 3. Lebensjahr) | auf 20,00 € |
| Kindergartenkinder (3 Jahre bis Schuleintritt) | auf 15,00 € |
| Hortkinder | auf 13,00 € |
- festgesetzt.
- (2) Unterhaltsberechtigt sind alle Kinder der Familie, für die Kindergeld bezogen wird oder für die ein Kinderfreibetrag nach dem Einkommenssteuergesetz in Anspruch genommen wird, oder die außerstande sind, sich selbst zu unterhalten. Die Unterhaltsberechtigung ist durch den Personensorgeberechtigten nachzuweisen.
Außerhalb des Haushaltes lebende unterhaltsberechtigte Kinder werden berücksichtigt, wenn der Nachweis der Unterhaltsleistung erbracht wird.
- (3) Maßgeblich für das der Gebührenermittlung zu Grunde zu legende Elterneinkommen ist die rechtliche Stellung zum Kind. Bei Lebensgemeinschaften wird das Einkommen beider Partner zu Grunde gelegt, sofern sie Eltern des Kindes sind. Leben die Eltern getrennt, wird das Einkommen des mit dem Kind zusammen lebenden Elternteils zugrunde gelegt und die Unterhaltsleistung nach Absatz 4 Buchst. e) hinzugerechnet. Wenn trotz eines vorhandenen Anspruches auf Unterhaltsleistungen verzichtet wird, werden die Regelsätze der Brandenburgischen Tabelle angerechnet. Steht ein Partner der Lebensgemeinschaft in keiner kinschaftsrechtlichen Beziehung zum Kind, so bleibt sein Einkommen bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unberücksichtigt.
- (4) Das Einkommen ergibt sich:
- a) bei nichtselbständiger Tätigkeit aus dem Bruttoeinkommen einschließlich Weihnachts- und Urlaubsgeld abzüglich des Arbeitnehmeranteils der Sozialversicherung und der Lohn- und Kirchensteuer, sowie der Werbungskosten, mindestens in Höhe des jeweils gültigen Pauschalbetrages. Als Werbungskosten im Sinne dieser Satzung gelten:
- Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte entsprechend der gesetzlichen Regelungen,
 - Aufwendungen für Arbeitsmittel,
 - Beiträge zu Berufsständen oder sonstigen Berufsverbänden, deren Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist.
- b) bei Einkünften aus selbständiger Tätigkeit, aus Gewerbebetrieb sowie aus Land- und Forstwirtschaft aus dem positiven Einkünften (Gewinn) abzüglich der zusätzlich nachgewiesenen Aufwendungen (sofern diese nicht bereits als Betriebsausgaben berücksichtigt wurden) für die Kranken- bzw. Altersvorsorge in der tatsächlich aufgewendeten Höhe, maximal in Höhe der vergleichbaren gesetzlichen Beiträge der AOK zur Kranken-/Rentenversicherung.
- zuzüglich
- c) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen, soweit sie bei der Einkunftermittlung steuerfrei geblieben sind und
- d) sonstige Einkünfte im Sinne von § 22 Einkommenssteuergesetz und
- e) sonstige Einnahmen.
- Zu den sonstigen Einnahmen gehören alle Geldbezüge, unabhängig davon, ob sie steuerpflichtig oder steuerfrei sind, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen, z. B.
- wegen Geringfügigkeit vom Arbeitgeber pauschal versteuerte Einkommen,
 - Renten,
 - Kindergeld

- Unterhaltsleistungen an die Eltern und die leiblichen Kinder, für die der Elternbeitrag ermittelt wird,
 - Einnahmen nach dem SGB III (Arbeitsförderung) z. B. Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld, Konkursausfallgeld,
 - sonstige Leistungen nach anderen Sozialgesetzen, z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verletztengeld, Wohngeld, Leistungen nach dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen,
 - Weihnachtsgeld,
 - Urlaubsgeld
 - Elterngeld.
- (5) Folgende Leistungen werden nicht zum Einkommen dazu gerechnet:
- a) Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)
 - b) Erziehungsgeld
 - c) Kindergeld
 - d) Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II
 - e) sowie Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz (Pflegegeld)
 - f) nachweisliche Unterhaltszahlungen an außerhalb des Haushalts lebende unterhaltsberechtigten Kinder.
- (6) Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten/Lebensgefährten ist nicht zulässig.

§ 6 Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildner sind die Personensorgeberechtigten, auf deren Veranlassung hin das Kind eine kommunale Kindertagesbetreuung in Anspruch nimmt.
- (2) Personensorgeberechtigt ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht.
- (3) Erfüllen mehrere Personen die Voraussetzungen von Absatz 1, so haften sie als Gesamtschildner.

§ 7 Nachweis des Einkommens

- (1) Die Gebührenpflichtigen haben für die Aufnahme des Kindes in die Kindereinrichtung vorher geeignete Unterlagen zum Nachweis des Elterneinkommens beim Träger vorzulegen. In der Folgezeit ist das Elterneinkommen jährlich bis spätestens 31.03. nachzuweisen. Erfolgt die Nachweisführung nach dem 31.03. wird gemäß § 2 Abs. 3 verfahren.
Geeignete Einkommensnachweise können sein: Elektronischer Lohnsteuerausdruck; Einkommenssteuerbescheid, Jahresverdienstbescheinigung, Vorauszahlungsbescheid des Finanzamtes, Bescheid über die Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II, Sozialgeld), Bescheid über die Höhe des Arbeitslosengeldes usw.
- (2) Bei Selbständigen, die noch keinen Einkommenssteuerbescheid erhalten haben, wird von einer eidesstattlich erklärten Selbsteinschätzung ausgegangen. Die Gemeinde behält sich eine Prüfung der Selbsteinschätzung vor. Nach Erhalt des ersten Einkommenssteuerbescheides erfolgt eine Neuveranlagung (Korrektur). Der Steuerbescheid ist ohne zusätzliche Anforderung vorzulegen.
- (3) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist das Elterneinkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. Abweichend von Satz 1 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorausgegangenen Kalenderjahres. Wird das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde gelegt, so sind auch Einkünfte zuzurechnen, die zwar nicht in diesem Monat bezogen wurden, aber im laufenden Jahr anfallen wie z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld. Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zu einem höheren Elternbeitrag führen können, sind unverzüglich anzugeben.

- (4) Erfolgt gegenüber dem Träger keine Einkommenserklärung, so werden jeweils die Höchstsätze der Gebühren erhoben. Erfolgt die Erklärung ohne Nachweis, ist der Träger berechtigt, die Gebühr um 30 v. H. zu erhöhen.

§ 8 Gebührenbescheid

Über die Höhe der Gebühr erhält der Beitragspflichtige einen Gebührenbescheid.

§ 9 Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebühren werden zum 10. eines jeden Monats fällig. Beitragsfrei ist der Monat August eines jeden Jahres.
- (2) Die Gebührenzahlung erfolgt grundsätzlich bargeldlos über eine Einzugsermächtigung oder Überweisung (Selbsteinzahlung) unter der Angabe der hierfür erforderlichen Daten. In Ausnahmefällen ist eine Bareinzahlung in der Amtskasse des Amtes Märkische Schweiz möglich.
- (3) Nicht gezahlte Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren.

§ 10 Kostenübernahme / Kostenerlass

Ist die Festsetzung der Gebühren auch infolge einer sozialverträglichen Staffelung den Beitragspflichtigen nicht zuzumuten, soll der Beitrag auf Antrag ganz oder teilweise erlassen oder vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden. Ein entsprechender Antrag ist an das Jugendamt des Landkreises Märkisch Oderland durch die Beitragspflichtigen zu stellen.

§ 11 Festsetzung des Höchstsatzes

- (1) Der monatliche Höchstsatz für die Mindestbetreuung wird je Altersstufe wie folgt festgesetzt:

Krippe	180,- €
Kindergarten	150,- €
Hort	140,- €
- (2) Bei einer Betreuungszeit über die Zeiten der Mindestbetreuung ist die festgesetzte Gebühr entsprechend § 3(4) dieser Satzung zu erhöhen, maximal bis zu einer Höhe von:

Krippe	195,- €
Kindergarten	160,- €
Hort	150,- €

§ 12 Festsetzung eines "mittleren Beitrages"

Für Kinder, die Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heime) erhalten und für Kinder von Pflegeeltern ist ein "mittlerer Beitrag" festzusetzen. Das Einkommen der Erziehungsberechtigten bzw. der Pflegeeltern verbietet sich als Bemessungsgrundlage.
Der "mittlere Beitrag" wird auf monatlich 50,00 € für die Mindestbetreuung festgesetzt.

§ 13 Gebührenerhebung für Gastkinder

- (1) Bei zeitweiliger Betreuung von Gastkindern ist ein Tagessatz während der Mindestbetreuung zu zahlen.
- (2) Für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter eine Gebühr von 10,00 € für Kinder im Hortalter eine Gebühr von 5,00 €
- (3) Bei einer Betreuungszeit über die Zeiten der Mindestbetreuung ist die festgesetzte Gebühr stündlich um 16 v. H. zu erhöhen.

(4) Essengeld ist zusätzlich zu zahlen.

(5) Eine entsprechende Vereinbarung ist für maximal 20 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres abzuschließen.

§ 14

Gebührenerhebung während der Eingewöhnungszeit

Während der Eingewöhnungszeit, längstens jedoch für 4 Wochen, erfolgt eine Gebührenerhebung in Höhe von 50 % der festgesetzten Gebühr.

In der Eingewöhnungsphase können die Personensorgeberechtigten gemeinsam mit ihrem Kind die Kindereinrichtung besuchen. Über die Zeit und den Umfang entscheidet die Leiterin der jeweiligen Einrichtung.

§ 15

In Kraft treten

- (1) Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertagesstättenplätzen in kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Oberbarnim vom 26.08.2002 sowie die 1. Satzung zur Änderung der Kita-Satzung der Gemeinde Oberbarnim vom 04.10.2004 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 01.04.2008

R.-D. Dammann
Amdirektor

Krippenkinder (0 Jahre bis unter 3 Jahre)

Betreuungszeit 6 Stunden (Mindestbetreuung)

	Jahreseinkommen (Netto)	Prozente	1 ub. Kind 100%	2 ub. Kinder 80%	3 ub. Kinder 60%	4 u. m. Kinder 50%
			Monatsbeitrag	Monatsbeitrag	Monatsbeitrag	Monatsbeitrag
	€		€	€	€	€
bis	7.500,00 (Mindestbeitrag)		20	20	20	20
	7.671,00 – 12.782,00	3,20%	20–34	20–27	20	20
	12.783,00 – 17.895,00	3,40%	36–51	29–41	22–30	20–25
	17.896,00 – 23.008,00	3,60%	54–69	43–55	32–41	27–35
	23.009,00 – 28.121,00	3,80%	73–89	58–71	44–53	36–45
	28.122,00 – 33.233,00	4,00%	94–111	75–89	56–66	47–55
	33.234,00 – 38.346,00	4,50%	125–144	100–115	75–86	62–72
	38.347,00 – 43.459,00	5,00%	160–180	128–145	96–109	80–91
Höchstsatz über 6 Stunden = 195,00 €/Kappungsgrenze						

Kindergartenkinder (3 Jahre bis Schuleintritt)

Betreuungszeit 6 Stunden (Mindestbetreuung)

	Jahreseinkommen (Netto)	Prozente	1 ub. Kind 100%	2 ub. Kinder 80%	3 ub. Kinder 60%	4 u. m. Kinder 50%
			Monatsbeitrag	Monatsbeitrag	Monatsbeitrag	Monatsbeitrag
	€		€	€	€	€
bis	7.500,00 (Mindestbeitrag)		15	15	15	15
	7.671,00 – 12.782,00	2,40%	15–26	15–20	15	15
	12.783,00 – 17.895,00	2,60%	28–39	22–31	17–23	15–19
	17.896,00 – 23.008,00	2,80%	42–54	33–43	25–32	21–27
	23.009,00 – 28.121,00	3,00%	58–70	46–56	35–42	29–35
	28.122,00 – 33.233,00	3,20%	75–89	60–71	45–53	37–44
	33.234,00 – 38.346,00	3,40%	94–109	75–87	56–65	47–54
	38.347,00 – 43.459,00	3,60%	115–130	92–104	69–78	58–65
	43.460,00 – 51.129,00	3,64%	132–150	105–124	79–93	66–78
Höchstsatz über 6 Stunden = 160,00 €/Kappungsgrenze						

Hortkinder

Betreuungszeit 4 Stunden (Mindestbetreuung)

	Jahreseinkommen (Netto)	Prozente	1 ub. Kind 100%	2 ub. Kinder 80%	3 ub. Kinder 60%	4 u. m. Kinder 50%
			Monatsbeitrag	Monatsbeitrag	Monatsbeitrag	Monatsbeitrag
	€		€	€	€	€
bis	7.500,00 (Mindestbeitrag)		13	13	13	13
	7.671,00 – 12.782,00	1,55%	13–17	13	13	13
	12.783,00 – 17.895,00	1,60%	17–24	14–19	13–14	13
	17.896,00 – 23.008,00	1,65%	25–32	20–25	15–19	13–16
	23.009,00 – 28.121,00	1,70%	33–40	26–32	20–24	16–20

Fortsetzung Hortkinder

Jahreseinkommen (Netto)	Prozente	1 ub. Kind 100%	2 ub. Kinder 80%	3 ub. Kinder 60%	4 u. m. Kinder 50%
€		Monatsbeitrag €	Monatsbeitrag €	Monatsbeitrag €	Monatsbeitrag €
28.122,00–33.233,00	1,75%	41–48	33–39	25–29	21–24
33.234,00–38.346,00	1,80%	50–58	40–46	30–35	25–29
38.347,00–43.459,00	1,85%	59–67	47–54	35–40	30–33
43.460,00–51.129,00	1,90%	69–81	55–65	41–49	34–40
51.130,00–58.799,00	1,95%	83–96	66–76	50–57	42–48
58.800,00–63.469,00	2,00%	98–106	78–85	59–63	49–53
63.470,00–67.000,00	2,50%	132–140	106–112	79–84	66–70

Höchstsat über 4 Stunden = 150,00 €/Kappungsgrenze



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung | Postfach 1109 | 15501 Fürstenwalde (Spree)

Landesamt für
Verbraucherschutz, Landwirtschaft
und FlurneuordnungLandentwicklung und
Flurneuordnung
Rathausstraße 6
15517 Fürstenwalde (Spree)Referat 53
Bodenordnungsverfahren
- Milchviehanlage in Werder -
AZ: 23-5-6474-3-2-0938/07
Verf.-Nr.: 3132 F

Öffentliche Bekanntmachung der Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren - Milchviehanlage in Werder - wird gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz in sinngemäßer Anwendung von § 149 Flurbereinigungsgesetz für die im Verfahren befindlichen Flurstücke 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387 und 389 der Flur 1 und 203, 204, 205, 206 und 212 der Flur 2 in der Gemarkung Werder die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim
Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstsitz Fürstenwalde
Rathausstraße 6
15517 Fürstenwalde

schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Fürstenwalde, den 25. September 2007
Im Auftrag

Friedrichs

Ulrike Friedrichs
Regionalteamleiterin Bodenordnung



Beschlüsse der Gemeindevertreter-sitzungen und der Stadtverordneten-versammlung

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin am 10.03.2008

öffentliche Sitzung

Beschluss 49-01-2008 Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beschließt, dem Amtsausschuss des Amtes Märkische Schweiz die Aufgaben zu übertragen, einen Wahlleiter und einen stellvertretenden Wahlleiter zu berufen und einen gemeinsamen Wahlausschuss des Amtes zu bilden.

Beschluss 49-02-2008 Die Gemeindevertretung Garzau- Garzin bestätigt die Bereitstellung von 500,00 EUR sowie die Mittel für die Bereitstellung eines Schuttcontainers für Renovierungs-arbeiten im Dorfkrug Garzau, Alte Heerstr. 30.

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Waldsiefersdorf am 11.03.2008

öffentliche Sitzung

Beschluss 47-01-2008 Die Gemeindevertretung beschließt, einen Wegenutzungsvertrag für die Stromversorgung der Gemeinde Waldsiefersdorf mit der E.ON edis mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen.

Beschluss 47-02-2008 Die Gemeindevertretung Waldsiefersdorf beschließt, dem Amtsausschuss des Amtes Märkische Schweiz die Aufgabe zu übertragen, einen Wahlleiter und einen stellvertretenden Wahlleiter zu berufen und einen gemeinsamen Wahlausschuss des Amtes zu bilden.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 47-03-2008 Die Gemeindevertretung Waldsiefersdorf beschließt die unbefristete Niederschlagung einer Gewerbesteuer.

Beschluss 47-04-2008 Die Gemeindevertretung stimmt dem Vertrag zur Nutzung der ehemaligen Schule zu.

Beschluss 47-05-2008 Grundstücksangelegenheit – Alte Bäckerei

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Oberbarnim am 17.03.2008

öffentliche Sitzung

Beschluss 38-01-2008 Die Gemeindevertretung beschließt, einen Wegenutzungsvertrag für die Stromversorgung der Gemeinde Oberbarnim mit der E.ON edis mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen.

Beschluss 38-02-2008 Die Gemeindevertretung Oberbarnim beschließt, dem Amtsausschuss des Amtes Märkische Schweiz die Aufgabe zu übertragen, einen Wahlleiter und einen stellvertretenden Wahlleiter zu berufen und einen gemeinsamen Wahlausschuss des Amtes zu bilden

Beschluss 38-03-2008 Die Gemeindevertretung Oberbarnim stimmt der Schließung der Kindertagesstätten „Bollersdorfer Spatzen“ und „Die kleinen Teichfrösche“ an folgenden Tagen zu:

02.05.2008 (Himmelfahrt)	- beide Einrichtungen
21.07.2008 – 08.08.2008 (Sommerferien)	- „Die kleinen Teichfrösche“
11.08.2008 – 29.08.2008 (Sommerferien)	- „Bollersdorfer Spatzen“
24.12.2008 – einschließlich 02.01.2009	- beide Einrichtungen

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 38-04-2008 Personalangelegenheit

Beschluss 38-05-2008 Personalangelegenheit

Beschluss 38-06-2008 Die Gemeindevertretung Oberbarnim bestätigt die beabsichtigte Vergabeentscheidung der Verwaltung für LOS 10 – Fliesen- und Plattenarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte und des Nebengebäudes Klosterdorf

Beschluss 38-07-2008 Die Gemeindevertretung Oberbarnim bestätigt die beabsichtigte Vergabeentscheidung der Verwaltung für LOS 12 – Maler- und Tapezierarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte und des Nebengebäudes Klosterdorf

Beschluss 38-08-2008 Die Gemeindevertretung Oberbarnim bestätigt die beabsichtigte Vergabeentscheidung der Verwaltung für LOS 13 – Bodenbelagsarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte und des Nebengebäudes Klosterdorf

Beschluss 38-09-2008 Die Gemeindevertretung Oberbarnim bestätigt die beabsichtigte Vergabeentscheidung der Verwaltung für LOS 14.1 – Außenanlagen im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte und des Nebengebäudes Klosterdorf

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) am 19.03.2008

öffentliche Sitzung

Beschluss 52-01-2008 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Amtsausschuss des Amtes Märkische Schweiz die Aufgabe zu übertragen, einen Wahlleiter und einen stellvertretenden Wahlleiter zu berufen und einen gemeinsamen Wahlausschuss des Amtes zu bilden.

Beschluss 52-02-2008 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die zur Deckung der notwendigen Personalkosten für die Reinigungskraft der öffentlichen Toiletten aus der Haushaltsstelle 5900.5400 zur Verfügung zu stellen. Die Personalkosten belaufen sich auf ca. 2.000,00 .

Beschluss 52-03-2008 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zum Ausbau der Sanitäranlagen im städteigenen Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion die Hälfte der Eigenmittel bereit zu stellen, die der Fußballverein FC Concordia (Pächter des Stadions) für eine Fördermaßnahme des Kreissportbundes nachweisen muss.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 52-04-2008 Grundstücksangelegenheit

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Sitzungstermine im Monat Mai

Ortsbeirat Zinndorf	05.05.2008	19:30 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	06.05.2008	19:00 Uhr
Hauptausschuss Waldsiedersdorf	06.05.2008	19:00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss Rehfelde	07.05.2008	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow	07.05.2008	19:00 Uhr
Bildungsausschuss Rehfelde	13.05.2008	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow	14.05.2008	19:00 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	20.05.2008	19:00 Uhr
Bauausschuss Waldsiedersdorf	20.05.2008	19:00 Uhr
Ortsbeirat Werder	21.05.2008	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow	21.05.2008	19:00 Uhr
Sozialausschuss Waldsiedersdorf	21.05.2008	19:00 Uhr
Umweltausschuss Waldsiedersdorf	22.05.2008	18:30 Uhr
Sozialausschuss Buckow	27.05.2008	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow	28.05.2008	19:00 Uhr
Wirtschaftsausschuss Rehfelde	29.05.2008	19:00 Uhr

Sitzungstermine im Monat Juni

Ortsbeirat Zinndorf	02.06.2008	19:30 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	03.06.2008	19:00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung Waldsiedersdorf	03.06.2008	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow	04.06.2008	19:00 Uhr
Amtsausschusssitzung	09.06.2008	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow	11.06.2008	19:00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung Rehfelde	17.06.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Waldsiedersdorf	17.06.2008	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow	18.06.2008	19:00 Uhr
Bildungsausschuss Rehfelde	24.06.2008	19:00 Uhr
Sozialausschuss Buckow	24.06.2008	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow	25.06.2008	19:00 Uhr
Ortsbeirat Werder	25.06.2008	19:00 Uhr
Wirtschaftsausschuss Rehfelde	26.06.2008	19:00 Uhr

Hinweis

Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz erscheint am 29.05.2008. Beiträge können bis zum 16.05.2008 im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich I, Zentrale I, Zentrale Dienste bei Frau Baumann abgegeben werden.

Seniorenbeirat
Amt Märkische Schweiz
Annemarie Rettig -Vorsitzende-
Alt Werder 20
15345 Rehfelde
Tel+Fax 033435 248

Herzliche Einladung

Zur 15. Brandenburgischen Seniorenwoche
Im Amt Märkische Schweiz
Im Märkischen Hof in Rehfelde Dorf
Am 07. Juni 2008, 15:00 Uhr
(Einlass ab 14:30 Uhr)

Aus dem Inhalt: Grußworte
Seniorenbrett Strausberg
Kaffeetrinken
Kinder- und Jugendtanzgruppe Fürstenwalde

Bitte melden Sie sich über die örtlichen Seniorengruppen an. Karten sind vor Ort zu bekommen.

Kosten für Kaffeetrinken: 4,00 €

Herzlich grüßt für den Seniorenbeirat
Annemarie Rettig

Informationen aus den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Herr zeige mir,
welchen Weg ich einschlagen soll
und laß mich erkennen,
was du von mir willst!
Psalm 25/4

Gottes Geleit auf allen Wegen unseren Konfirmanden im Kirchenjahr 2008,

Friederike Behrend	Buckow
Anna Katharina Homeyer	Waldsiedersdorf
Gerda Hund-Göschel	Waldsiedersdorf
Johanna Seelig	Buckow

verbunden mit herzlichen Segenswünschen zur Konfirmation am 11. Mai um 14:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Buckow

Der Gemeindekirchenrat
Pfarrer Jost, Müncheberg

Jahresablesung der Wasserzähler

In der Zeit vom 19.05. bis 30.05.2008 findet von ca. 8:00 bis ca. 16:00 Uhr die Ablesung der Wasserzähler statt.

Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Märkische Schweiz mbH

Neues aus der Grundschule „Bertolt Brecht“ in Buckow

Schulvisitation

Unsere Schulvisitation im Dezember vergangenen Jahres hat uns in unserer Arbeit bestätigt. Sie zeigte unsere Stärken und machte auf Schwächen aufmerksam. Von 16 Qualitätsmerkmalen wurden 12 als sehr gut und gut bewertet. In 4 Bereichen sind Verbesserungen möglich. Daran arbeiten wir zurzeit bereits und werden gemeinsam mit den Eltern große Anstrengungen unternehmen, um auch hier allem gerecht zu werden. Am 8. April 2008 hatten die Eltern Gelegenheit, sich intensiv über die Ergebnisse zu informieren. Ich möchte mich bei allen Eltern bedanken, die in Befragungen und Interviews ihre Zufriedenheit mit unserer Schule aber auch helfende Kritik geäußert haben. Für unsere weitere Arbeit erhielten wir so neue Impulse.

Sportwettkampf

22 Jungen und Mädchen fahren am 16.04.2008 nach Wierzbno, um gemeinsam mit den 2 Partnerschulen aus Lagow und Wierzbno dort um den Wanderpokal zu kämpfen. Wir werden berichten, wie die Staffeltettkämpfe ausgegangen sind.

Sodexo-Theater

Zum Thema „Gesunde Ernährung“ kam unsere Essenfirma „Sodexo“ am 10.04.2008 mit einem Korbtheater zu den Schülern der Klassen 1-4. Auch eine Kita-Gruppe nahm teil. Sehr anschaulich und mit viel Humor erfuhren die Kinder durch „Paule, den Hasen“, wie wichtig eine gesunde Ernährung ist. Außer Ernährungstipps bekamen die Kinder auch Beispiele für sportliche Tätigkeiten. Jeder einzelne Zuschauer wurde in irgendeiner Form in das Theaterstück mit einbezogen. Selbst Buckows Bürgermeister, Herr Dr. Block, musste erzählen, welchen Sport er regelmäßig betreibt.

Für alle gab es anschließend noch ein herrlich anzusehendes gesundes Vitamin-Power-Buffet. Diese Veranstaltung war eine gelungene Ergänzung zu unserem Kneipp-Konzept.

**Gospel - Konzert****Veranstaltung der evangelischen Kirche Buckow**

Freitag, 2. Mai 2008, 20 Uhr
Evangelische Kirche · Buckow (Märkische Schweiz)

Gospelchor aus Friedrichshafen
unter der Leitung
von **Herrn Kontor Sören Wittnebel**

Eintritt frei (um eine Spende wird gebeten)
Informationen: 033433 427

**Garzau-Garzin****Kindertag
am 01.06.2008 in Garzin**

Zum Kinderfest anlässlich des internationalen Kindertages laden wir die Kinder (und auch die Muttis und Vatis, die Omis und Opas) in der Region herzlich ein.

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Sportplatz Garzin

Am Vormittag werden Fußballspiele und ein Volleyballwettkampf Garzau : Garzin stattfinden.

Wir wollen mit Euch einen vergnüglichen Tag bei Spiel und Sport und Spaß, mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei verbringen. Es gibt auch viele Preise zu gewinnen.

Für Essen und Trinken wird gesorgt und am Nachmittag wird es auch Kaffee und Kuchen geben.

Wir hoffen auch schönes Wetter und wünschen uns einen erlebnisreichen Tag

Bürgerverein Garzau e.V.
Garziner Bürgerverein e.V.

Oberbarnim, OT Ihlow**Einladung**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Ihlow lädt alle Eigentümer bejagbarer Flächen in der Gemarkung Ihlow zur diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung **am 23.05.2008 um 19:00 Uhr** in das Landhaus Ihlow ein

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Diskussion
6. Beschlussfassung
7. Vorstandswahl
8. Sonstiges
9. Schlusswort

Für Speisen und Getränke im Anschluss sorgt die Jagdpächtergemeinschaft.

Jagdgenossenschaft Ihlow
Der Vorstand

Rehfelde**Das Bürgermeisterwort****Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

nun schreiben wir bereits das Jahr 2008, das schon letzte in der laufenden Legislatur unserer Gemeindevertretung und des Bürgermeisteramtes. Fast fünf Jahre arbeiten 16 GemeindevertreterInnen, ca. 20 Sachkundige EinwohnerInnen in den drei Fachausschüssen und der Bürgermeister mit sehr viel Zeitaufwand und Engagement daran, dass sich unser Ort positiv entwickelt. Dieser Personenkreis ist es, welcher ausschließlich über die Entwicklung und Belange unseres gesellschaftlichen Gemeindelebens berät und beschließt und letztendlich auch dafür die Verantwortung übernimmt. Und die vielen positiven Zuschriften und Meinungsäußerungen aus unserer Bürgerschaft sagen mir und uns: wir haben gemeinsam in den letzten 4 Jahren sehr viel Positives für unser Rehfelde, Werder und Zinndorf erwirkt, haben unseren Ort noch schöner und lebenswerter gestaltet. Dafür gebührt allen Mitstreitern, einschließlich den vielen Ehrenamtlichen in Vereinen und sozialen Gruppen, mein besonderer Dank. Die Gemeindevertretung hat 2003 neben der Beibehaltung bzw. sogar Verbesserung sozialer Aspekte (Schule, Kitas, Sport, Senioren, Jugend) auch neue Wege eingeschlagen, die neben der Stärkung der örtlichen Infrastruktur (Straßen, Parkplätze, Versorgung, Ortszentrum) auch die Bereiche Wirtschaft/Tourismus und überregionale Zusammenarbeit (Gemeindepartnerschaft, IG Ostbahn, Euroregion) sehr intensiv entwickelten. Damit haben wir unsere Gemeinde auf der einen Seite attraktiver für Neuansiedler und Besucher und auf der anderen Seite fit gemacht für die Anforderungen der Zukunft, die da heißen: Kräftigung der einheimischen Wirtschaft durch Nutzung unserer guten verkehrstechnischen Anbindung und damit Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen, um u.a. dem drastischen Wegzug unserer Jugend entgegen zu wirken. Dazu muss unsere Gemeindevertretung recht bald und zügig den Flächennutzungsplan (Grundinhalte aus 1993!) überarbeiten und dabei u.a. weitere Gewerbegebiete ausweisen. Die derzeit anlaufende Entwicklungsplanung für ein Rehfelder Ortszentrum müssen Stück für Stück in konkrete Bebauungspläne überführt werden. Das Schulhaus 2 unserer Grundschule soll in mehreren Jahresscheiben saniert werden, um auch hier Zukunftssicherheit für den Schulstandort zu garantieren. Das Geld dafür muss durch solide Haushalte bereit gestellt werden. Und, und, und....

Diese Aufgaben steuern und begleiten unsere Gemeindevertreter, und als solcher könnten auch Sie, ja Sie, die künftige Entwicklung unserer Gemeinde

mitbestimmen. Stellen Sie sich einfach über eine Wählergemeinschaft oder Partei zur Wahl am 28.09.2008. Kritisieren ist leicht, Ideen entwickeln und diese für die Allgemeinheit nutzbringend umsetzen jedoch benötigen viel Kraft. Deshalb braucht unsere zukünftige Gemeindevertretung wieder Akteure, die mit Enthusiasmus und Bürgernähe den erfolgreich eingeschlagenen Weg ab Oktober für dann fast 6 Jahre fortsetzen können. Gleiches gilt auch für die beiden Ortsbeiräte Werder und Zinndorf.

Beide Ortsteile sollten aus meiner Sicht wieder in der neuen Gemeindevertretung präsent sein, doch das setzt jeweils eine einheitliche Kandidatenliste voraus.

Nutzen Sie also die Chance einer Mitbestimmung und Mitwirkung in Ihrem Heimatort!

Zu Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung (Kontakte auf der letzten Seite des Amtsblattes), weiterhin auch der Wahlleiter des Amtes unter der Tel.-Nr. 033433 659 30.

Wie immer rechne ich auch diesmal mit Ihrer Unterstützung.

Ihr Lutz Schwarz

Sehr geehrte Bürger von Rehfelde, liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler,

Wir feiern in diesem Jahr 80 Jahre Schule in Rehfelde.

Aus diesem Anlass findet vom **24.-29. November 2008** eine Festwoche mit vielen Höhepunkten statt. Unter anderem soll eine Ausstellung über die Geschichte unserer Schule Auskunft geben.

Hierfür benötigen wir ihre tatkräftige Unterstützung.

Wer kann uns Bildmaterial, Zeitungsausschnitte, alte Gegenstände, die mit unserer Schule in Verbindung stehen, zur Verfügung stellen.

Sorgsamer Umgang damit ist garantiert.

Bitte melden Sie sich telefonisch (033435 211) oder persönlich bei uns. Ich bedanke mich schon im Voraus.

gez. K. Jankowsky
Schulleiterin

Gesund und fit für Jung und Alt

Unter diesem Motto wollen wir am **6. September 2008** unserer Einwohnerschaft eine ansprechende Rehfelder Gesundheitsmesse anbieten. Dazu suchen wir noch interessierte Anbieter und Aussteller von Gesundheitsdienstleistungen, sportlichen und alternativen Ernährungsgeboten für jede Altersgruppe, die vor allem vor Ort ansässig sind.

Interessenten melden sich bitte recht bald an:
Fam. Schäfer, Tel.: 033435 77233 oder
Email: bsw-schaefer@gmx.de

Eine Aktion der BürgerGemeinschaft Rehfelde e.V.



Kinderfest zum Kindertag

Wir laden herzlich zum internationalen Kindertag am Sonntag, **1. Juni, ab 14:00 Uhr** alle Rehfelder Kinder von 3 – 10 Jahren mit ihren Eltern oder Omas/Opas zu einem Kinderfest in die Schulaula ein.

Um 15:00 Uhr wird ein Kasperltheater mit einem turbulenten Vortrag für Begeisterung sorgen.

Für eine gute Versorgung mit Kaffee/Tee sowie selbst gebackenem Kuchen ist gesorgt.

Eine Aktion der BürgerGemeinschaft Rehfelde e. V.



Rehfelder Sport- und Volksfest 30.04.-01.05.2008

Die Sportgemeinschaft Grün-Weiß und die Feuerwehr Rehfelde laden alle Bürger von Rehfelde und umliegender Gemeinden zum traditionellen Sport- und Volksfest ein.

Programm 30.04.2008

- Beginn 18:00 Uhr mit Rummelattraktionen, Disco-Musik und Hüpf-Burg
- 18:30 Uhr Lampionumzug von Kita Fuchsbau zum Sportplatz
- 18:30 Uhr Fußballspaß der Alten Herren
- 19:30 Uhr Wettkampfspaß Feuerwehr gegen Sportverein
- 20:30 Uhr Auftritt Fanfarenzug Strausberg
- 21:00 Uhr Entzündung Maifeuer
- Spaß und Unterhaltung unter freiem Himmel bis 1:00 Uhr

Programm 01.05.2008

- Beginn 9:00 Uhr mit Rummelattraktionen, Disco-Musik und Hüpf-Burg
- Informationsstände Gemeinde, Vereine, Parteien und Gewerbetreibende (Anmeldungen an Carsten Kopprasch Tel. 03342-204690)
- 10:00 Uhr Beginn Volkssportturniere in Fußball, Volleyball und Kegeln

Fußballturnier

Kleinfeld 1 : 5; in jeder Mannschaft max. 2 Spieler aus aktiven Wettkampfmannschaften; Anmeldungen an Fritz Weinmar (Tel. 0179-97825709); maximal 10 Teilnehmer; Startgebühr 15,00 €

Volleyballturnier

In jeder Mannschaft max. 2 Spieler aus aktiven Wettkampfmannschaften; Anmeldungen an Michael Henschke (Tel. 033435-76765); max. 10 Teilnehmer; Startgebühr 15,00 €

Kegeln

Einzelwettbewerb Frauen, Männer und Kinder über 15 Wurf

- ab 9:30 Uhr Losverkauf Tombola
- ab 10:00 Uhr Tischtennis und Badminton zum Schnuppern
- 11:00 Uhr Sportvorführungen Seniorengymnastik und Sektion Line-Dance
- 11:00 Uhr Beginn Schießen um den Rehfelder Schützenkönig/in
- 11:30 Uhr Taubenaufstieg in den Rehfelder Himmel
- Erbsensuppe aus der Kanone und sonstige kulinarische Angebote
- 12:00 Uhr Beginn Sportwettkampf um den Wanderpokal des Bürgermeisters (Tauziehen 6 Personen je Mannschaft für Rehfelder Ortsteile, Nachbargemeinden, Vereine, Straßengemeinschaften etc.)
- Siegerehrungen ab 14:00 Uhr
- ab 15:00 Uhr Spaßwettbewerbe zum Herrentag

Für die Durchführung des Sport- und Volksfestes bittet die SG Grün-Weiß Rehfelde auch in diesem Jahr um die Unterstützung durch Sponsoren in Form von Geld- und Sachspenden, insbesondere für die Tombola. Ansprechpartner ist Inga Kleinschmidt (Te. 03341-421026).

Diese Jahr möchten wir aus den Erlösen eines Buttonverkaufs (2,00 € je Erwachsener; Kinder und Jugendliche bis U 18 frei) den Fanfarenzug Strausberg mit einer Spende unterstützen und somit ihre Teilnahme an dem diesjährigen internationalen Showwettbewerb in Canada absichern.

Der Vorstand des Sportvereins wünscht allen Rehfeldern und Gästen viel Spaß und Freude beim Fest.

Carsten Kopprasch

Vorstandsvorsitzender der SG Grün-Weiß Rehfelde

Fotowettbewerb 2008

Rehfelde:

„Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer ...“

Auch in diesem Jahr rufe ich die Bürger unserer Gemeinde wieder zum fotografischen Wettstreit auf.

Thema:

Rehfelde: „Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer ...“

Die Teilnehmer dürfen die Gemeinde Rehfelde mit dem besonderen persönlichen Blick erkunden, entdecken und in ihrer Vielschichtigkeit festhalten. Die Fotos sollen in der Zeit von April bis September 2008 entstehen.

Anzahl der Arbeiten: bis zu 5 Fotos (s/w; color)
Format: 13 x 18 bis 18 x 24 cm (nicht aufziehen, das Format ist bindend)
Angaben auf der Bildrückseite: Name, Vorname, Adresse, Tel.-Nr., Alter
Zusendung an: Gemeinde Rehfelde
- Bürgermeister –
Elsholzstraße 4
15345 Rehfelde

Einsendeschluss: 30.09.2008
(Poststempel/Amtsbriefkasten)

Eine unabhängige Jury bewertet alle Fotos.

Preise:

1. Preis: 75,00 €
2. Preis: 50,00 €
3. Preis: 25,00 €

Preisverleihung und Ausstellung der besten Fotos erfolgen in einer noch festzulegenden Veranstaltung im Herbst 2008.
Mit Freude und Spannung erwarte ich Ihre Einsendungen.

Ihr Lutz Schwarz
Bürgermeister

Rehfelde, OT Werder

Dank aus Werder

Trotz des verregneten Morgens haben sich fleißige Bürger des Dorfes am 12. April zum Frühjahrsputz getroffen.

Mit großer Bereitschaft wurden Bankette gereinigt, Heckengehölze beschnitten, Feldsteine geschichtet, Gelände geebnet, Bäume gepflanzt, eine Bank aufgestellt und Astwerk geschreddert. An dem anschließenden Mittagessen, das die Mitarbeiterinnen der Kita „Fuchsbau“ schmackhaft zubereitet hatten, nahmen fast alle Helfer teil.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben, auch an die Firmen, die Technik bereit stellten, und besonders an die Kinder, die drei Bäume mitgepflanzt haben, deren Pflege die Kita Reh-Kids übernehmen wird.

Wolfgang Reichwald
Ortsbürgermeister

Rehfelde, OT Zinndorf

Doppelnutzung – Tage effektiv ausnutzen

Im Sinne von Effektivität und Sparsamkeit könnte das Zusammenlegen von Ereignissen beschlossen worden sein. Dieser kleiner Scherz von mir, soll Sie auf wichtige Fragen und einige Veranstaltungen hinweisen.
Zum Rehfelder **Frühjahrsputz** sagten wir - Erst die Arbeit – dann das Vergnügen.

Am Tage konnte fleißig Sehenswertes geschaffen werden. Mit geringen kommunalen finanziellen Mitteln, Unterstützung der AFG und anderer Betriebe, aber in erster Linie durch gemeinnützige, unbezahlte Arbeit vieler Bürger für die Gemeinschaft konnte damit erneut ein Beispiel für zukünftige Lösungen und Reserven zum Wohle der Einwohner geschaffen werden.
Am Abend gab es dann in Zinndorf den Tanz zum Jahresauftakt. Stellvertretend für den abwesenden Bürgermeister dankte ich allen Helfern und konnte

Gäste aus allen Ortsteilen und Wohngebieten begrüßen. (auch wenn es noch mehr hätten sein können). Zur Information für alle möchte ich nochmals mitteilen, dass ich an diesem Abend öffentlich und offiziell die Kandidatur als ehrenamtlicher Bürgermeister für Rehfelde bekannt gegeben habe. Damit beginnt der Wettbewerb um die 50 % plus eine Stimme zwischen Lutz Schwarz, Reiner Donath und möglicherweise anderer Kandidaten.

Am vierzigsten Tage nach Ostern begehen wir Himmelfahrt, den **Vatertag** in Deutschland, was bedeutet, dass die Männer mit Bier, Brantwein und Schinken ins Freie ziehen und meist mehr trinken, als sie vertragen (von Gräfin Schönfeldt).

Damit es effektiv wird, begehen wir in dieses Jahr am selben Tage den 1.Mai und in Rehfelde gemeinsam auf dem Sportplatz das traditionelle Fest.
Wir Zinndorfer werden nach unserem Tanz in den Mai auf dem Anger am Vorabend mit Mannschaften beim **Sportplatzfest** dabei sein.

Der zweite Sonntag im Mai ist seit 1907 **Muttertag**, den wir als öffentlichen Ausdruck für die Liebe und die Dankbarkeit, die wir den Müttern unseres Landes entgegenbringen feiern. Um sparsam zu sein, feiern wir dieses Jahr Pfingsten als Sommerfest gleich mit.

Wir schmücken mit Maien und laden in Zinndorf auf dem Anger zum traditionellen **Konzert am Pfingstmontag** ein. Frühschoppen ab 10.00 Uhr mit der Kleinen Gubener Blasmusik, den Neißetaler Musikanten. Für das leibliche Wohl sorgen Dungers Gasthof und Frank mit seiner Feldküche.

Auf ein Wiedersehen beim „Effektiven feiern“ und gut ausgelasteten Tagen.

Ihr Reiner Donath

Waldsiefersdorf

In der Zeit vom 05.05. bis 16.05.2008 findet von ca. 8:00 bis ca. 16:00 Uhr die Ablesung der Wasserzähler statt.

Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft
Märkische Schweiz mbH

Allgemeine Informationen

Menschen mit Behinderung – Modellprojekt „Mittendrin Anders“ bietet neue Chancen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Wohin wende ich mich, wenn ich aufgrund einer Behinderung ein Anrecht auf einen geschützten Arbeitsplatz habe und in meiner Region einer mir angemessenen Beschäftigung nachgehen möchte?

In dem 2007 gegründeten gemeinnützigen Verein MIDRIA e.V. berät, betreut und begleitet ein sozial- und heilpädagogisches Fachkräfteteam Menschen mit Behinderung in verschiedenen Praktikums- und ausgelagerten Arbeitsplätzen. Das Netzwerkprojekt in Kooperation mit Förderschulen, Werkstätten für behinderte Menschen, genannt seien hier z.B. die Stephanus- Werkstätten in Bad Freienwalde oder auch Einrichtungen vor Ort zielt auf die ganzheitliche Förderung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in verschiedene Tätigkeitsbereiche und Lebenswelten. Wir übernehmen die pädagogische Be-



Praktikant Guido Solitair in der Küche des Biorestaurants im Pferdestall

gleitung vom Wege- und Arbeitstraining, über die Einarbeitungshilfen bis hin zu Konfliktvermittlungs-, Entwicklungs- und Auswertungsgesprächen vor Ort. Darüber hinaus bieten wir wöchentlich begleitende Fördermaßnahmen wie z.B. Lese- und Rechtschreibtraining, Rechnen, Computerkurse und freizeitpädagogische Angebote, wie die Teilnahme und Mitwirkung an kulturellen Veranstaltungen und Kursen sowie Sport und integrative Bildungsfahrten an. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich unverbindlich bei uns.

Wie sind wir zu erreichen?

MIDRIA e.V. · Tel. 03341-498347 · Badstr. 2 · FAX 03341-498348

15344 Strausberg · info@midria.de · www.midria.de

Kontaktpersonen: Cornelia Wecke (dipl.Soz.Päd.) mobil:0160 1872704
 Bernd Krannich (Heilpäd.) mobil:0160 94491808
 Robert Scheffler (dipl. Heilpäd.) mobil:0172 3975216

OV Rüdersdorf der Lebenshilfe e.V.

Geburtstage im Monat Mai

Wir gratulieren herzlich den Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr

Buckow

Bach, Horst zum 73.
 Barner, Adelheid zum 74.
 Brandt, Margarete zum 87.
 Doß, Gertrude zum 78.
 Eppert, Edith zum 85.
 Gottwald, Paul zum 72.
 Kirsten, Edith zum 81.
 Kriebel, Bärbel zum 72.
 Kutzke, Annelies zum 74.
 Mees, Ella zum 98.
 Mehls, Hildegard zum 75.
 Mikess, Erna zum 73.
 Nischik, Siegfried zum 73.
 Noack, Waltraud zum 82.
 Radtke, Karl-Heinz zum 70.
 Reichel, Bodo zum 71.
 Röhl, Gerda zum 81.
 Schenk, Erich zum 88.
 Snelinski, Horst zum 70.
 Spuhn, Horst zum 88.
 Wohlfahrt, Edith zum 73.
 Zimmermann, Ulrich zum 72.

Buckow/Hasenholz

Dahlke, Horst zum 74.
 Kawka, Joachim zum 81.

Garzau-Garzin/Bergschäferei

Krüger, Dora zum 74.

Garzau-Garzin, OT Garzau

Hinkelmann, Erika zum 78.

Garzau-Garzin, OT Garzin

Buchholz, Helene zum 95.
 Buchholz, Wolfgang zum 70.

Jentzen, Gisela zum 70.
 Scheibel, Wolfgang zum 75.

Oberbarnim, OT Bollersdorf/Pritzhagen

Henning, Waltraud zum 72.

Oberbarnim, OT Grunow/Ernstthof

Kümmele, Inge zum 78.
 Sommerfeld, Reinhard zum 70.
 Jonas, Charlotte zum 88.
 Kalle, Lieselotte zum 78.
 Kurtz, Ingrid zum 76.

Oberbarnim, OT Ihlow

Mandery, Günter zum 77.

Oberbarnim, OT Klosterdorf

Blümke, Gertrud zum 84.
 Daum, Irma zum 74.
 Drews, Inge zum 77.
 Jauernig, Ruth zum 70.
 Lück, Hans zum 71.
 Späth, Erwin zum 76.

Rehfelde

Baier, Herbert zum 73.
 Dunst, Gisela zum 74.
 Eiffert, Helga zum 80.
 Dr. Escherich, Reinhard zum 72.
 Förster, Dorit zum 73.
 Gall, Margarete zum 86.
 Gutschke, Siegfried zum 72.
 Helmdach, Günter zum 72.
 Hertel, Gerd zum 70.
 Krüger, Gertrud zum 75.
 Masche, Horst zum 79.
 Masera, Edith zum 81.

Müller, Klaus zum 70.
 Pflug, Luzia zum 85.
 Pulverreiter, Heinz zum 76.
 Redlich, Lilli zum 73.
 Rosenberger, Arno zum 70.
 Schlenker, Sigrid zum 71.
 Dr. Schlimme, Wolfgang zum 72.
 Schwenke, Wilfried zum 70.
 Srega, Ingrid zum 70.
 Stephan, Sieghard zum 70.
 Wenzel, Horst zum 73.
 Wochnick, Karl-Heinz zum 74.
 Zinn, Erika zum 81.

Rehfelde, OT Werder

Berg, Magdalena zum 75.
 Grabert, Hilde zum 85.
 Witt, Ingeborg zum 80.

Rehfelde, OT Zinndorf

Knappe, Renate zum 76.

Waldsiefersdorf

Berthold, Lea zum 74.
 Heinze, Franz zum 74.
 Rübensam, Erich zum 86.
 Schumacher, Peter zum 70.
 Zillmann, Günter zum 76.



Veranstaltungskalender Märkische Schweiz

Mai 2008

01.Mai
Donnerstag
bis 07.05.08

"Zeit der Seele" - Ausstellung
Aquarell-Lasur Malerei von Maria Martina Reder

Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Galerie "Zum Alten Warmbad"
Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82

bis 04.05.08

Erna Roder - Zur Erinnerung - Ausstellung
Fotos und Kalenderblätter von Uli Pschewoschny

Müncheberg Ernst - Thälmann - Str. 52
Stadtpfarrkirche Sankt Marien
Tel. : 03 34 32 - 7 28 06

bis 31.05.08

John Heartfield - Ausstellung
Dauerausstellung zum Begründer der modernen Fotomontage

Waldsiedersdorf Dahmsdorfer Straße
Ausstellungszentrum Waldsiedersdorf
Tel. : 03 34 33 - 15 77 82

bis 31.05.08

750 Jahre Buckow - Gang durch die Jahrhunderte
Dauerausstellung zur Geschichte der Kurstadt Buckow, tägl.
geöffnet von 8 - 20 Uhr

Buckow Lindenstr. 68 - 70
Reha-Klinik
Tel. : 03 34 33 - 55 0

bis 29.06.08

ROSA / SPEER - Ausstellung
Bilder von Florian Havemann - Szenen deutscher Geschichte
des 20. Jahrhunderts.

Neuhardenberg Ausstellungshalle
Schloss Neuhardenberg
Tel. : 03 34 76 - 600 750

bis 31.05.08

Ein Ortstermin - Ausstellung
Quilitz - Neu Hardenberg - Marxwalde - Neuhardenberg - Bilder,
Texte, Dokumentationen u.a. über das Schloss u. die Familie

Neuhardenberg Kavaliershaus Ost
Ausstellungshalle
Tel. : 03 34 76 - 600 750

bis 31.05.08

"Kunersdorf und die Frauen von Friedland"
Eine kulturhistorische Zeitreise ins 18. und 19. Jahrhundert -
Dauerausstellung

Kunersdorf Dorfstraße 1
Kunersdorfer Musenhof
Tel. : 03 34 56 - 15 12 27

09:20 Uhr **Saisonauftakt der Buckower Kleinbahn**
Den genau Fahrplan unter www.buckower-kleinbahn.de

Buckow
Bahnhof
Tel. : 03 34 33 - 15 251

10:00 Uhr **Kunstmarkt im Grünen**
Über 50 Künstler aus Deutschland und Europa präsentieren ihre
einzigartigen Werke, Klezmer und Folk Musik, Kunst uvm.
bis 18 Uhr

Wilkendorf Nordweg 5
Skulpturenpark Wilkendorf - Wolfgang Stübner
Tel. : 0 33 41 - 21 63 36

10:00 Uhr **Traditionelles Sportplatzfest in Rehfelde**
Mit Wettkämpfen, Programm, Markt, Rummel uvm.

Rehfelde
Sportplatz
Tel. : 03 34 35 - 75 961

10:00 Uhr **Himmelfahrtsturnier auf der Minigolfanlage
Buckow**

Buckow Berliner Str. 9b
Minigolfanlage
Tel. : 03 34 33 - 56 567

13:00 Uhr **Kräutergeflüster**

Kräuterspaziergang durch Kräutergarten und Wildblumenwiese
mit zauberhaften Geschichten; Wanderung mit Ines Langbecker
3 € p.P. Kinder: 2,50 €

Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
Tel. : 03 34 37 - 15 239

Kurkarteninhaber frei

16:00 Uhr **Lichtschau "Seelenbilder"**

Eigene Lieder und Musik zu den Seelenbildern von und mit Maria
M. Reder und Michael M. Schneider am Piano
Eintritt frei

Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Galerie "Zum Alten Warmbad"
Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82

16:00 Uhr Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder

Kurs mit Christine Pfundt
4 € p.P. Kinder: 2 €

Buckow Werderstr. 36/ 37
Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden"
Tel. : 03 34 33 - 65 0 o. 57 500
Anmeldung erwünscht

02.Mai
Freitag

15. Volleyballturnier in Buckow

Mit Tanz hinter der Turnhalle uvm.

Buckow Weinbergsweg
Grundschule Buckow
Tel. : 03 34 33 - 56 579

bis 04.05.08

10:00 Uhr **Offene Höfe in Ihlow**

Biohof (auch freitags), Antiquariat in der Scheune und Atelier
Zachariashof jeweils Samstag und Sonntag offen

ihlow

Tel. : 03 34 37 - 89 789

17:30 Uhr **Wassergymnastik**

3 Kurse immer freitags unter der Leitung von Fau Nielow

Buckow Lindenstraße 68 - 70
Reha-Klinik
Tel. : 03 34 33 - 57 260
Anmeldung erwünscht

18:30 Uhr **Preisskat im Ferienpark am Däbersee**

Waldsieversdorf Dahmsdorfer Str. 59
Ferienpark am Däbersee
Tel. : 03 34 33 - 57 505

20:00 Uhr **Gospelchor aus Friedrichshafen**

unter der Leitung von Herrn Kantor Sören Wittnebel

Buckow Am Markt
Evangelische Kirche
Tel. : 03 34 33 - 4 27

03.Mai
Samstag

08:00 Uhr **Feuerwehrsport - Pokal des Amtsdirektors**

Buckow zw. Waldsieversdorf u.
Platz am Wasserwerk
Tel.: 03 34 33 - 348

10:00 Uhr **Tag der offenen Ateliers in der Märkischen Schweiz** Buckow

Teilnehmer in Buckow, Waldsieversdorf, Ihlow, Batzlow, Rehfelde
u.a. - Bitte Programm anfordern oder im Internet

Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
www.maerkischeschweiz.eu

bis 04.05.08

10:30 Uhr **"Was wächst denn da? - Kräuterspaziergang mit Kräuterfrischpreßsafterstellung"**

Mit Verkostung, Vorstellung einiger Kräuterheilmittel und
Kräutermärchen mit Birte Böhnisch
8 € p.P. Kinder ab 6 J.: 2,50€

Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
Tel.: 03 34 32 - 73 62 99

14:00 Uhr Schauwerkstatt und Atelier für Handweben, Filzen, Spinnen und Pflanzenfärben auf dem Urticahof

Offenes Atelier zu Anschauen, Kaufen und kreativen Schaffen

URTICAHOF Batzlow (Fam. Buxler)
Tel.: 03 34 37 - 89 695

bis 18 Uhr

Anmeldung erwünscht

www.urlicahof.de

03.Mai Samstag	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte und Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube(ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	20:00 Uhr	Zamazu - Konzert Roberto Fonseca Group; Roberto Fonseca wurde, nachdem der große Rubén González starb, Mitglied des Buena Vista Social Club	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : 03 34 76 - 600 750
	20:00 Uhr	Gretchen 89 ff. Theaterspaß von Lutz Hübner	Buckow Wriezener Str. 56 theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297
04.Mai Sonntag	07:00 Uhr	Ornithologische Morgenexkursion Mit Herrn Conradi 5 € p.P.	Müncheberg Fürstenwalder Str. 1a Jugend - Umwelt - Haus Tel. : 03 34 32 - 70 979
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow ca. 2 h 2,50 € p.P.	Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1 Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : 03 34 33 - 57 500 o. 65 982 Kurkarteninhaber frei
	10:00 Uhr	Pflanzentauschmarkt Auf der kleinen Parkanlage in Rehfelde	Rehfelde Heinrich - Heine - Ring Tel. : 03 34 35 - 75 998
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte mit Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	14:00 Uhr	Info - Café in der ÖkoLeA Klosterdorf Lernen Sie die Lebensgemeinschaft ÖkoLeA kennen incl. Führung und Kaffee und Kuchen bis 17 Uhr 5 €	Klosterdorf Hohensteiner Weg 3 ÖkoLeA Tel. : 0 33 41 - 35 939 30
	14:45 Uhr	Aufmarsch der Buckower Kanoniere mit anschließendem Böllern Mit einem original Flemmingschen Geschütz aus dem 17. Jahrhundert	Buckow Wriezener Straße Strandpromenade Schermützelsee Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
	16:00 Uhr	Berlin janz pö á pö: von j.w.d. bis an de Spree Mit dem Entertainer Peter Thomsen	Buckow Wriezener Str. 56 theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297
	17:00 Uhr	Wie Menschen zum Schreiben kommen Katja Lange-Müller und Robert Menasse lesen und sprechen mit Renatus Deckert	Neuhardenberg Großer Saal Schloss Neuhardenberg Tel. : 03 34 76 - 600 750
	19:00 Uhr	"Alt Berliner Tingel Tangel" Eine musikalische Abendveranstaltung mit Horst Glampke	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0

05.Mai Montag	19:30 Uhr	Aikido - friedfertige Kampfkunst Kurs immer montags und mittwochs - Interessierte sind immer zum Probetraining willkommen. bis 21:30 Uhr	Klosterdorf ÖkoLeA Tel. : 0 33 41 - 35 93 930 Hohensteiner Weg 3
06.Mai Dienstag	14:00 Uhr	Kaffeeklatsch und Spielnachmittag für Senioren	Rehfelde Gemeinderaum Tel. : 03 34 35 - 76 416 Elzholzstraße
	18:30 Uhr	Filzen für Einsteiger und Kinder Kurs mit Constanze Buxler 3 € pro Familie Material 4 €	Buckow Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Werderstr. 36 /37 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Von den Weißen Dörfern Andalusiens zu den Affen von Gibraltar Ein Vortrag der URANIA Mol, mit F. Geißler	Buckow Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0 Lindenstraße 68 - 70
08.Mai Donnerstag	18:30 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder: 2 €	Buckow Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Werderstr. 36 / 37 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	"Zwischenbilanz" - Vernissage Plastik und Kunst am Bau 1980 - 2007 von Erika Stürmer - Alex	Müncheberg Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 7 28 06 Ernst - Thälmann - Str. 52
bis 22.06.08			
09.Mai Freitag bis 12.05.08		Schnupperferienlager für Kinder, die das erste Mal verreisen	Münchehofe Ferienanlage "Schau ins Land" Tel. : 03 34 32 - 87 37 www.klasse-ferien.de Seepromenade 1
	20:00 Uhr	Love Letters Von A. R. Gurney - szenische Lesung - ein Leben in Briefen	Buckow theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297 Wriezener Str. 56
	20:00 Uhr	Körbe flechten Kurs mit Roland Oppelt 6 € p.P. Materia: 3 €	Buckow Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Werderstr. 36 /37 Anmeldung erwünscht
	20:00 Uhr	Sölle - Oasen der Feldmark Exkursion mit der Naturwacht	Ringenwalde An der Kirche Tel. : 03 34 33 - 60 63 Anmeldung erwünscht
	20:15 Uhr	Buckow im Spiegel der Literatur Vortrag mit Dr. med. Volker Melchert	Buckow Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 - 57 500 Werderstr 36 / 37 Anmeldung erwünscht
10.Mai Samstag	08:30 Uhr	Sang da nicht die Nachtigall? - Vogelstimmenwanderung Schließen Sie intensive Bekanntschaft mit der heimischen Vogelwelt - bitte Fernglas mitbringen bis 11 Uhr	Strausberg S- Bahnhof Nord Tel. : 0 33 41 - 35 939 30

10. Mai Samstag	09:30 Uhr	Knirpsensport in der Turnhalle in Buckow Den Knirpsen soll Spaß am Sport und an der Bewegung vermittelt werden, durch Spiele, Laufübungen und Gymnastik uvm. bis 10:30 Uhr	Buckow Turnhalle Tel. : 03 34 33 - 57 198	Weinbergsweg
	10:00 Uhr	Pfingstritt im Westernstiel Tagestour bzw. Stundenweise vom 10. - 12.05.08 jeweils um 10 Uhr	Hohenstein Achim Scout Tel. : 03 34 41 - 31 48 53	Dorfstraße 2d
	bis 12.05.08		Anmeldung erwünscht	
	14:00 Uhr	"Von der Sommerfrische zum Musenhof" Eine Zeitreise in die Geschichte Kunersdorfs mit Kathrin Koch zu den Frauen von Friedland mit Rundgang in der Kirche uvm. bis 16 Uhr	Kunersdorf Kirche Tel. : 03 34 32 - 73 61 64	
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte und Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260	Hauptstr. 22
	16:30 Uhr	Geist, Witz und Poesie aus Deutschland vertrieben - lebendig geblieben Zum 75. Jahrestag der Bücherverbrennung - mit Johanna Arndt, Chanson und Wort; Christiane Obermann, Klavier	Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67	Buckow Bertolt-Brecht-Str. 30
	17:00 Uhr	"Horizonte" - Vernissage Malereien von Carsten Paschwitz	Buckow Galerie "Zum Alten Warmbad" Tel. : 03 34 33 - 57 500	Sebastian-Kneipp-Weg 1
bis 25.06.08				
	18:00 Uhr	Neuhardenberg-Nacht Mit Compagnie Transe Express, Theater Anu, Performance, Konzerte, Feuerwerk und Openairgastronomie	Neuhardenberg Schloss Neuhardenberg Tel. : 03 34 76 - 600 750	
	19:00 Uhr	"Folk- und Countrymusik" Wolfram Wischott im Solokonzert	Buckow Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 550	Lindenstraße 68 - 70
	20:00 Uhr	Weiber...Männer...Eheglück Zwei Schauspieler und lustvolle Texte	Buckow theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297	Wriezener Str. 56
11. Mai Sonntag	09:30 Uhr	Geführte Radtour in die Märkische Schweiz Mit Besichtigung der Eichendorfer Mühle, Stobbertal, Drei Eichen, und dem Roten Luch; mit Silvia Plötz ca. 5 Std. 7 € p.P.	Müncheberg Jugend - Umwelt - Haus Tel. : 03 34 32 - 70 979	Fürstenwalder Str. 1
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow ca. 2 h 2,50 € p.P.	Buckow Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : 03 34 33 - 57 500 o. 65 982	Sebastian-Kneipp-Weg 1
	11:00 Uhr	Matinee aus Anlass des Muttertages Näheres entnehmen Sie bitte dem Kinoprogramm oder im Internet	Buckow Park Theater Tel. : 03 34 33 - 371 www.kino-buckow.de	Wriezener Str. 1

11.Mai Sonntag	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte und Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	16:00 Uhr	Klassik im Grünen - Auftaktkonzert zur 18. Reihe "Quatuor d'anches" - Werke von H. Purcell, J.S. Bach, J. Wenth und R. Moulaert u.a.	Buckow Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 57 500
	20:00 Uhr	8. Nacht der offenen Kirchen Programm bitte erfragen! bis 24 Uhr	Müncheberg Ernst - Thälmann - Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 7 28 06
12.Mai Montag bis 17.05.08		Pfingstferienlager Mit Steinzeitdorf, Geländespiel, Lagerfeuer, Nachtwanderung und mehr...	Münchehofe Seepromenade 1 Ferienanlage "Schau ins Land" Tel. : 03 34 32 - 87 37
	10:00 Uhr	Traditionelles Pfingstkonzert in Zinndorf Mit Blasmusik, Imbiß und Getränken	Zinndorf Dorfanger Tel. : 03 34 35 - 75 649
13.Mai Dienstag	14:00 Uhr	Rehfelder Heimatstube Ausstellung zur Rehfelder Heimatgeschichte	Rehfelde Elsholzstraße Heimatstube Tel. : 03 34 33 - 76 607
	19:00 Uhr	Einheit und Vielfalt - die heiligen Stätte der Hindus, Jains und Muslime in Indien Ein Vortrag der URANIA Mol, mit H. Neumann	Buckow Lindenstr. 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0
	20:00 Uhr	Die andere Puppe und Bunter Mädchenreigen Kurs mit Constanze Büxler 4 € pro Familie Material: 6 €	Buckow Werderstr. 36 /37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	10:00 Uhr	Kutschfahrt durch die Märkische Schweiz Durch Ihlow, Ihlower Loose und Pritzhagen bis 16 Uhr 18 € p.P.	Buckow Schulstraße Tel. : 03 34 33 - 15 66 3
	13:00 Uhr	"Der Wiederhopf ist wieder da!" Vogelkundliche Wanderung, ca. 6 km Fernglas mitbringen	Altfriedland Fischer Str. 21 Langes Haus Tel. : 03 34 76 - 50 957 Anmeldung erwünscht
	14:30 Uhr	"Treff ab 60" Senioren im Gespräch	Werder Alt Werder 20 Tel. : 03 34 35 - 248
	14:00 Uhr	Seniorentanz in Buckow Das Team der Tagesstätte lädt ein, im Anschluß Kaffee und Kuchen 1,50 € p.P.	Buckow Neue Promenade 34 Seniorentagesstätte "Wurzelfichte" Tel. : 03 34 33 - 15 14 64
	18:30 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder: 2 €	Buckow Werderstr. 36 /37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	18:30 Uhr	Preisskat im Ferienpark am Däbersee	Waldsiewersdorf Dahmsdorfer Str. 59 Ferienpark am Däbersee Tel. : 03 34 33 - 57 505
16.Mai Freitag	19:00 Uhr	Film in der Kirche - "Lang lebe Ned Devine!" Filmgespräch mit Bernd Platter	Müncheberg Ernst- Thälmann-Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 7 28 06

16.Mai Freitag	20:00 Uhr	Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral - Premiere Eine Schauspielerin und ein Ernährungsberater	Buckow theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297	Wriezener Str. 56
	20:15 Uhr	Naturheilverfahren Vortrag mit Dr. med. Volker Melchert	Buckow Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht	Werderstr. 36 / 37
17.Mai Samstag	13:00 Uhr	Brotbacken wie in Alten Zeiten Stellen Sie selber Sauerteig her, verfeinern Sie diesen mit Kräutern und erfahren Sie viel Interessantes über Brotteig und bis 18 Uhr 18 € p.P. Anmeldung erwünscht	Ihlow Familie Langbecker Tel. : 03 34 37 - 15 239 info@radwanderservice.de	Siedlung 3
	14:00 Uhr	6. Radfest - Rund um Buckow Mit Crosslauf der Buckower Schulkinder AK 8 -13, 5 Std. UNIVEGA MTB Marathon bis 18.05.08	Buckow Tel. : 03 34 39 - 16 202 www.radfest-buckow.de	
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte und Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260	Hauptstraße 22
	19:00 Uhr	Wera und Bernhard Genske singen und spielen Volkslieder und eigene Lieder	Buckow Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0	Lindenstraße 68 - 70
	20:00 Uhr	Gretchen 89 ff. Theaterspaß von Lutz Hübner	Buckow theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297	Wriezener Str. 56
18.Mai Sonntag	09:00 Uhr	6. Radfest - Rund um Buckow Mit Radrennen Schüler, Elite Männer, Tour de Moz und Jedermannrennen	Buckow Schulstraße Tel. : 03 34 39 - 16 207 www.radfest-buckow.de	
	09:00 Uhr	"Vogelhochzeit" Vogelkundliche Wanderung an die Karlsdorfer Teiche, ca. 7 km Fernglas mitbringen	Altfriedland Langes Haus Tel. : 03 34 76 - 50 957 Anmeldung erwünscht	Fischer Str. 21
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow 2,50 € p.P.	Buckow Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : 03 34 33 - 57 500 o. 65 982 Kurkarteninhaber frei	Sebastian-Kneipp-Weg 1
	11:00 Uhr	Jazzchor Die Sunday Singers sind eine Gruppe von singfreudigen Damen und Herren, deren Proben ein Vergnügen sind. bis 15 Uhr	Klosterdorf ÖkoLeA Tel. : 01 77 - 268 36 59	Hohensteiner Weg 3
	13:30 Uhr	Feldstein und Musik - Wanderung "Planetenwanderung" zur Sternwarte Liebenhof mit anschließender Kaffeetafel und Konzert	Garzin Dorfkirche Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82	
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte und Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260	Hauptstraße 22

18.Mai Sonntag	16:00 Uhr	Berlin janz pö á pö: von j.w.d. bis an de Spree Mit dem Entertainer Peter Thomsen	Buckow theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297
	16:30 Uhr	Gisela May - Es wechseln die Zeiten Erinnerungen - Ehrlich, offen und humorvoll erzählt Gisela May von ihrem Leben und der Bühne.	Buckow Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
	17:00 Uhr	Feldstein und Musik - Konzert Duo Varino - Werke von Mozart, Beethoven, Widerkehr und Coste	Garzin Dorfkirche Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
20.Mai Dienstag	18:00 Uhr	Textilgestaltung Collagen, Schmuckgestaltung, Filzen und Papierschöpfen; Kurs mit Sigrid Münter bis 20 Uhr 10 € p.P. Material: 2 €	Rehfelde Schillerstr. 23 Kreativstudio Sigrid Münter Tel. : 03 34 35 - 75 608 Anmeldung erwünscht
	18:30 Uhr	Traumscmetterlinge und Co. - Basterei mit Schafwolle Kurs mit Constanze Büxler 4 € p.P. Material 3 €	Buckow Werderstr. 36 / 37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Die Lausitz - altes Kulturland im Wandel der Zeit Ein Vortrag der URANIA MOL, H. Neumann	Buckow Lindenstr. 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0
21.Mai Mittwoch	14:00 Uhr	Tanzveranstaltung mit Kaffee und Abendbrot für Senioren Mit Modenschau und Verkauf für alle Junggebliebenen	Rehfelde Elsholzstraße Sportlerheim Tel. : 03 34 35 - 76 416
22.Mai Donnerstag	18:30 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder 2 €	Buckow Werderstr. 36 / 37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
23.Mai Freitag bis 25.05.08		100 Jahre Feuerwehr Waldsiefersdorf Tolles Fest zum Jubiläum	Waldsiefersdorf Wielhelm - Pieck - Str. 47 Feuerwehr Tel. : 03 34 33 - 15 77 82
	20:00 Uhr	Gretchen 89 ff. Theaterspaß von Lutz Hübner	Buckow Wriezenerstr. 56 theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297
	20:00 Uhr	Körbe flechten Kurs mit Roland Oppelt 6 € p.P. Material: 3 €	Buckow Werderstr. 36 / 37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	20:00 Uhr	Artists in residence Gidon Kremer & Kremerata Baltica Chamber Orchestra	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : 03 34 76 - 600 750
	20:15 Uhr	Buckow im Spiegel der Literatur Vortrag mit Dr. med. Volker Melchert	Buckow Werderstr. 36 / 37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht

24.Mai Samstag	09:30 Uhr	Knirpsensport in der Turnhalle in Buckow Den Knirpsen soll Spaß am Sport und der Bewegung vermittelt werden, durch Spiele, Laufübungen, Gymnastik uvm. bis 10:30 Uhr	Buckow Turnhalle Tel. : 03 34 33 - 57 198
	10:30 Uhr	Musik für "kleine Leute" Mit der Kreismusikschule MOL	Müncheberg Ernst - Thälmann - Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 7 28 06
	13:00 Uhr	Fledermausfest in Julianenhof Informationen rund um die Fledermäuse im Naturpark, Mach Mit Theater, Spiel und Spaß mit Dracula, Führung im Eiskeller uvm. bis 17 Uhr	Julianenhof Fledermausmuseum Tel. : 03 34 37 - 15 256
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte und Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Hauptstr. 22 Heimatstube (ehem. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	19:00 Uhr	"Mein Cello und ich" Hans- Joachim Scheitzbach	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0
	20:00 Uhr	Lieder von Liebe und Tod Bobo im Konzert	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : 03 34 76- 600 750
25.Mai Sonntag	20:00 Uhr	Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral Eine Schauspielerin und ein Ernährungsberater	Buckow Wriezener Str. 56 theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297
	10:00 Uhr	4. Buckower Gartentag Der Schlosspark von Buckow bildet zum 4. Mal die stimmungsvolle Kulisse für Gartenkultur und ländliche Lebensart. bis 17 Uhr 2 € p.P.	Buckow Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 56 014 www.johannewirth.de
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow ca. 2 h 2,50 € p.P.	Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1 Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : 03 34 33 - 57 500 o. 65 982 Kurkarteninhaber frei
	10:00 Uhr	Jägerfest- und Heimattiergartenfest in Müncheberg bis 16 Uhr	Müncheberg Karl - Marx - Straße Heimattiergarten Tel. : 03 34 32 - 89 062
	11:00 Uhr	Matinee aus Anlass des 100. Geburtstag von James Maitland Stewart (20. Mai) Näheres entnehmen Sie bitte dem Kinoprogramm oder dem Internet	Buckow Wriezener Str. 1 Park Theater Tel. : 03 34 33 - 371 www.kino-buckow.de
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte und Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260

25.Mai Sonntag	16:00 Uhr	Klassik im Grünen - Blechbläserquintett "emBRASSmet" Werke von Bach, Purcell, Koetsier u.a. im Rahmen des 4. Buckower Gartentages	Buckow Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 57 500
	16:00 Uhr	Geführte Besichtigung durch den Atombunker Garzau ehm. Organisations- und Rechenzentrum der NVA 10 € p.P.	Garzau Bunker Garzau Tel. : 0173 - 95 62 963 www.bunker-garzau.de
	17:00 Uhr	"Keine Freiheit ohne Solidarität" Menschenwürde und gesellschaftliche Solidarität in Europa - Lech Walesa und Rita Süßmuth im Gespräch	Neuhardenberg Großer Saal Schloss Neuhardenberg Tel. : 03 34 76 - 600 750
	17:00 Uhr	"Cilva live" - "L´Alba" Chor aus Korsika	Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 7 28 06
26.Mai Montag bis 01.06.08		"KöZwölf bei Brecht" - pleinair Künstler arbeiten eine Woche lang im Garten des Literaturmuseums vor Publikum	Buckow Bertolt-Brecht-Str. 30 Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
27.Mai Dienstag	18:30 Uhr	Märchenfiguren aus Schafwolle Kurs mit Constanze Buxler 4 € pro Familie Material 6 €	Buckow Werderstr. 36 / 37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Ägypten - Geschenk des Nils Ein Vortrag der URANIA MOL, mit Prof. Dr. Kundler	Buckow Lindenstr. 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0
28.Mai Mittwoch	19:00 Uhr	Rehfelder Gespräche "Pro und Contra zur Windenergie und einige Wahrheiten zur CO ² - Belastung"- mit Herrn Thorn	Rehfelde Elzholzstraße Gemeinderaum Tel. : 03 34 35 - 76 607
29.Mai Donnerstag bis 08.06.08		Visionssuche Sich viel Zeit für sich selbst nehmen und allein draußen in der Natur den großen Fragen des eigenen Lebens widmen.	Buckow Königstraße 62 Drei Eichen Tel. : 03 34 33 - 201 anmeldung@dreichen.de
	18:30 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder: 2 €	Buckow Werderstr. 36 / 37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
30.Mai Freitag bis 31.05.08	13:00 Uhr	Workshop "Bildhauen" Kurs mit Wolfgang Stübner - Bildhauer	Wilkendorf Nordweg 5 Skulpturenpark Wilkendorf - Wolfgang Stübner Tel. : 0 33 41 - 21 63 36
	19:00 Uhr	Preisskat & Preispommé in Rehfelde Der Skat- und Romméclub Hennickendorf lädt ein	Rehfelde Bahnhofstraße 23 Gasthaus "Zur Alten Linde" Tel. : 03 34 34 - 72 55
	20:00 Uhr	Berlin janz pö á pö: von j.w.d. bis an de Spree Mit dem Entertainer Peter Thomsen	Buckow Wriezener Str. 56 theateruntendrunter Tel. : 03 34 33 - 56 297

31.Mai
Samstag

bis 07.06.08

Fastenwandern in der Märkischen Schweiz

Natur genießen - Fasten - Loslassen

Anmeldung erwünscht

Waldsiefersdorf

Tel. : 03 34 32 - 91 955

www.fastenwandern-ol.de

10:00 Uhr Mit dem Fahrrad zu den schönsten Wiesen im Naturpark

Radtour mit Informationen zur Biotoppflege und unseren einheimischen Orchideen
ca. 3 Std.

Buckow Lindenstraße 33
Naturpark - Besucherzentrum Schweizer Haus
Tel. : 03 34 33 - 15 15 105

Fahrräder sind mitzubringen

13:00 Uhr Märkische Bergtour

Anspruchsvolle Wandertour durch Kehlen und Schluchten der Märkischen Schweiz mit Torsten Langbecker, ca. 3 - 4 Stunden
4 € p.P. Kinder:2,50 €

Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
Tel. : 03 34 37 - 15 239

Kurkarteninhaber frei

14:00 Uhr Buckower Heimatstube

Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte und Sonderausstellung von Waagen, Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr

Buckow Hauptstraße 22
Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz)
Tel. : 03 34 33 - 260

16:00 Uhr Auftaktveranstaltung zu Brandenburgs Musenhöfen

Kunersdorfer Musenhof mit Live Konzert im Park und Lesung - 10 Jahre Findling Verlag

Kunersdorf Dorfstraße 1
Kunersdorfer Musenhof
Tel. : 03 34 56 - 15 12 27

19:00 Uhr "Träumen Sie mit mir"

Perlen aus Klassik, Pop und Volksliedern mit Wilfrid Smialek

Buckow Lindenstraße 68 - 70
Reha-Klinik - Festsaal
Tel. : 03 34 33 - 55 0

20:00 Uhr Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral

Eine Schauspielerin und ein Ernährungsberater

Buckow Wriezener Str. 56
theateruntendrunter
Tel. : 03 34 33 - 56 297

20:30 Uhr Fledermäuse auf Beutefang - Bat-Detektor-Abend

Fachführung im Fledermausmuseum mit Informationen zur Orientierung der Fledermäuse und Bat-Detektor-Demonstration
ca. 2 Std.

Julianenhof
Fledermausmuseum
Tel. : 03 34 37 - 15 256

Herausgeber des
Veranstaltungskalender:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz

15377 Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Tel.: 033433 57500 oder 65982, Fax 57719

Internet:

www.maerkischeschweiz.eu www.kurstadt-buckow.de
e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Öffnungszeiten :

Mo - Fr 9 - 12 und 13 - 17 Uhr, Sa und So 10 - 17 Uhr

Redaktionsschluss :

15. April 2008

Änderungen vorbehalten!



TASTOMAT Druck GmbH

Landhausstraße • Gewerbepark 5
15345 Eggersdorf

Telefon (0 33 41) 41 66-0

Fax (0 33 41) 41 66 46 • (0 33 41) 42 14 82

ISDN Leonardo (Mac)
(0 33 41) 41 66 56 (Tag & Nacht eingeschaltet)

ISDN Fritz (PC)
(0 33 41) 41 66 57 (Einschaltung nach Anruf)

vertrieb@tastomat.de
vorstufe@tastomat.de

www.tastomat.de

Olaf Hahn BAUINSTANDHALTUNG



Schacht- u. Betonarbeiten
Einschalungen
Maurer- u. Fliesenarbeiten
Trockenbau • Fassadengestaltung
Maler- u. Tapezierarbeiten
Holzarbeiten (Wand- u. Deckenpaneele)

15345 Rehfelde • OT Werder • Strausberger Weg 6a
Tel. 03 34 35-15367 • Mobil 0172-3210680



Bauplanungsbüro Dipl.- Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung • Denkmalpflege • Bauüberwachung

Eberwalder Str. 84A
15374 Müncheberg

Tel. 03 34 32 / 7 12 93
Fax: 03 34 32 / 7 38 01
Funk 0171 / 340 66 32

- Verformungsgerechte Bestandsaufnahmen
 - Baudenkmalpflege
 - Sanierungsplanung
- Behindertengerechtes Bauen
 - Bauten der Landwirtschaft
 - Bauten der Wissenschaft u. Forschung
 - Kommunale Einrichtungen
- Kostenberechnungen, Haushaltsunterlagen
 - Holzschutztechnische Untersuchungen

E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de

Bestattungshaus *Rico Streul*

In Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98



Ex. Beerd. Sie
Herr Rico Streul

- Hausbesuche
- Erledigung aller Formalitäten
 - Bestattungsvorsorge
 - Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- preiswerte Bestattungen

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Impressum

Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstr., Gewerbepark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Ge-

meinden des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann das Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) bezogen werden.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 17,40 EUR (pro Ausgabe 1,45 € Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde
 Tel.: (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 35) 7 37 20

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow (Märkische Schweiz) und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Mo./Do. 9.00 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr
 Di. 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
 Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
 S.-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: (03 34 33) 5 75 00, 6 59 82 oder 6 59 83; Fax: (03 34 33) 5 77 19
 e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr
 von November - März
 Sa. und So. 10.00 - 14.00 Uhr
 von April - Oktober
 Sa. und So. 10.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 in Garzau, Alte Herrstraße 97, Tel.: (03 34 35) 7 54 49

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsmann Herr Noss
 Sprechstunde nach Vereinbarung, Tel.: (03 34 35) 5 70

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: (0 33 41) 34 31 11

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: (03 34 33) 6 69 66

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 Di. und Do. 8.00 - 18.00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3,
 Tel.: (0 33 46) 89 69 13

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsbürgermeister in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Dr. Block
 Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: (03 34 33) 6 59 90

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsbürgermeister Herr Arndt
 jeden 1. und 3. Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsbürgermeister Herr Malzahn
 jeden 1. und 3. Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: (03 34 33) 8 33

Oberbarnim, OT Grunow

Ortsbürgermeister Herr Milke
 Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 36) 3 50 13

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsbürgermeister Herr Wiese
 Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 37) 8 95 50

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Mo.-Fr. 8.00 - 14.00 Uhr
 in der Alten Herrstr. 54 oder nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 7 51 10

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsbürgermeister Herr Pistulla
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 7 58 74

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsbürgermeisterin Frau Krüger
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 33) 5 79 07

Rehfelde

Bürgermeister Herr Schwarz
 Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: (03 34 35) 7 37 18, Sonst: 0172/3 93 07 39
 AB und Fax: 01212 6 172 3930 739
 e-mail: buergemeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de
buergemeister.rehfelde@email.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsbürgermeister Herr Reichwald
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 2 58

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsbürgermeister Herr Donath
 nach Vereinbarung im Mehrzweckraum der Freiwilligen Feuerwehr
 Tel.: 0172/7 55 41 72

Waldsieversdorf

Bürgermeister Herr Werner
 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 33) 15 77 81
 Fax: (03 34 33) 15 77 85